Lokale Strompreise: der Schlüssel zu günstigem Strom?

Montag, 30. Juni 2025, 13:00–16:30 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften | Jägerstraße 22/23 | 10117 Berlin | Raum: Einstein-Saal

Auf dem Weg zu einem klimaneutralen Energiesystem wird der Strombedarf deutlich ansteigen. Der zu großen Teilen durch Windkraftanlagen und Photovoltaik produzierte Strom wird regelmäßig über weite Strecken transportiert. Um Haushalte, Gewerbe und Industrie kostengünstig mit erneuerbarem Strom zu versorgen, reicht es nicht aus das Netz nur auszubauen – es muss auch effizienter genutzt werden.

Die Herausforderungen des gegenwärtigen Strommarktdesigns sind unverkennbar. Sie schlagen sich zum Beispiel in teuren Eingriffen durch die Netzbetreiber (Redispatch) und ungewollten europäischen Ringflüssen nieder. Das erhöht den Druck, Alternativen für ein effizienteres Stromsystem ernsthaft zu prüfen.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse des „Bidding Zone Review" durch die europäischen Übertragungsnetzbetreiber (ENTSO-E) stieß daher auf großes Interesse. In ihrer Analyse betonen sie die ökonomischen Vorteile einer Aufteilung der deutschen Stromgebotszone in fünf kleinere Zonen. Gleichzeitig weisen sie jedoch auf Herausforderungen hin – insbesondere im Hinblick auf Marktliquidität, Verteilungseffekte und Transformationskosten. Die Debatte über eine zukunftsfähige Strommarktgestaltung hat in der Folge die breite Öffentlichkeit erreicht und gewinnt dort zunehmend an Tiefe und Differenzierung.

Im Vorfeld des Bidding Zone Reviews veröffentlichte Agora Energiewende eine eigene Studie zum Thema: „Lokale Preise – niedrigere Stromkosten durch besseres Marktdesign". Darin wurden die Vor- und Nachteile eines Systems mit kleineren Zonen beziehungsweise lokalen Preisen auf Basis einer umfassenden Modellierung des Fraunhofer-Instituts für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE analysiert.

In einem Webinar am 30. April haben wir unsere Studie sowie das dazugehörige Online-Tool detailliert vorgestellt.

Vor dem Hintergrund unserer Studienergebnisse möchten wir während der Präsenzveranstaltung am 30. Juni mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wissenschaft die Relevanz lokaler Preise für ein günstiges Stromsystem und niedrige Strompreise diskutieren.

Anmeldung

Die Teilnahme sowohl an der Präsenzveranstaltung als auch am Live-Stream über Zoom ist kostenlos. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite: **https://www.agora-energiewende.de/aktuelles/lokale-strompreise-der-schluessel-zu-guenstigem-strom**

Kontakt Organisation:
events@agora-energiewende.de

Kontakt Inhalt:
Katharina.Hartz@agora-energiewende.de

Programm

12:15	Einlass mit Mittagsimbiss **Moderation: Hajo Schumacher**
13:00	**Begrüßung** **Markus Steigenberger**, Geschäftsführer, Agora Think Tanks
13:05	**Kontext der Studie** **Thorsten Lenck**, Programmleiter International Energy Data and Modelling Hub, Agora Energiewende
13:15	**Präsentation Studienergebnisse und Tool-Vorstellung** **Jakob Kopiske**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fraunhofer IEE **Katharina Hartz**, Projektmanagerin Strom, Agora Energiewende
13:40	**Publikumsfragen**
13:50	**Fachgespräch: Lokale Strompreise: der Schlüssel zu günstigem Strom?** **Jutta Gurkmann**, Geschäftsbereichsleiterin Verbraucherpolitik, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) **Nadine Kanu**, Vize-Präsident, Bundesverbandes WindEnergie e.V. (BWE) **Christiane Nelles**, stellv. Hauptgeschäftsführerin, Bundesverband Glasindustrie **Dr. Marion Ott**, stellvertretende Leiterin Marktdesign, Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung **Sebastian Schaule**, Head of Political & Public Affairs, Octopus Energy
14:45	**Kaffeepause mit Marktplatz**
15:15	**Paneldiskussion: Weichenstellung für den Strommarkt der Zukunft: effizient, resilient, klimaneutral** **Tetiana Chuvilina**, Head of Political Affairs, TenneT TSO GmbH **Joschka Knuth**, Staatsekretär für Energiewende und Klimaschutz, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein **Christof Lessenich**, Referatsleiter Energiebinnenmarkt Generaldirektion Energie, Europäischen Kommission **Stefanie Meyenborg**, Leiterin Referat wirtschaftliche Grundsatzfragen der Energieregulierung, Bundesnetzagentur
16:25	**Zusammenfassung und Ausblick** **Philipp Godron**, Programmleiter Strom, Agora Energiewende
16:30	Veranstaltungsende

Kontakt Organisation:
events@agora-energiewende.de

Kontakt Inhalt:
Katharina.Hartz@agora-energiewende.de